

**„Wo die Sprache endet,...beginnt die Musik.“**

(E.T.A. Hoffmann)

Workshop Musikhören einmal anders

Wohl niemand, der sich nicht für eine bestimmte Musik begeistern kann, der nicht ein Lieblingsmusikstück hat oder eines, das in einer bestimmten Lebenssituation wichtig war. Jeder kennt die Situation, unerwartet durch ein Musikstück in tiefe Ergriffenheit oder unendliche Leichtigkeit geworfen worden zu sein, ganz egal, ob es sich um eine Opernarie, eine Jazzimprovisation oder ein Volkslied handelt.

Eines haben diese Erlebnisse gemein: sie sind kaum zu beschreiben – denn: „hätte der Komponist es mit Worten sagen wollen, er hätte es sicher getan.“ (Trapp)

Die morphologische Psychologie hat einen neuen Zugang zum Erleben von Kunstwerken und Medien entwickelt. Durch die genaue Beschreibung der individuellen Erlebensprozesse von Musik in der Gruppe kann man dem Phänomen musikalischer Wirkung genauer auf die Schliche kommen, ohne ihren Zauber zu zerstören. Vielmehr treten meist erstaunliche Zusammenhänge zutage, mit denen man nicht gerechnet hätte und die das Erleben noch vertiefen.

Zu den Treffen benötigen Sie nichts außer möglichst offenen Ohren. Gerne können Sie ihre Lieblingsmusikstücke oder wichtige Musiken Ihres Lebens mitbringen, auf CD, USB-Stick, Handy oder mp3-Player.

Georg Brinkmann ist Musiker, Musiktherapeut und morphologischer Wirkungsforscher (rheingold-Institut Köln).

Wo die Sprache endet,...

Workshop Musikhören

Für Bildungseinrichtungen, Musikschulen u.ä.

[www.georgbrinkmann.de](http://www.georgbrinkmann.de)

[mail@georgbrinkmann.de](mailto:mail@georgbrinkmann.de)

0170-2076395